

Online-Vortrag LIVE: Aktuelle und neue Beratungsfelder – Von der Nachlassspende zur Nachlassforderung**Live-Übertragung:** 3. Juli 2025, 13.30 – 19.00 Uhr (inkl. 30 Min. Pause)**Zeitstunden:** 5,0 – mit Bescheinigung nach §15 Abs.2 FAO**Kostenbeitrag:** 275,- € (USt.-befreit)
Ermäßigter Kostenbeitrag für Mitglieder der kooperierenden Rechtsanwaltskammern**Nr.:** 14246231

Diese und weitere Fortbildungen aus dem Fachinstitut finden Sie hier

Anmeldung über die neue DAI-Webseite **www.anwaltsinstitut.de** mit vielen neuen Services:

Mit E-Mail-Adresse anmelden

E-Mail-Adresse

Kennwort

Kennwort vergessen?

Anmelden

Sie haben noch kein Konto? [Jetzt registrieren](#)

- Zugriff auf alle digitalen Unterlagen zur Fortbildung: Von Arbeitsunterlage bis zur Teilnahmebescheinigung
- Komfortable Umbuchungsmöglichkeiten
- Direkter Zugriff auf alle digitalen Lernangebote
- Speichern interessanter Fortbildungen auf Ihrer persönlichen Merkliste

DAI-Newsletter – Jetzt anmeldenEinfach QR-Code scannen oder unter www.anwaltsinstitut.de/dainewsletter/**Die DAI Online-Vorträge LIVE**

Bei einem Online-Vortrag LIVE verfolgen Sie die Veranstaltung/Fortbildung zum angegebenen Termin über das eLearning Center. Ein moderierter textbasierter Chat ermöglicht Ihnen die Interaktion mit den Referierenden und anderen Teilnehmenden. Sie benötigen nur einen aktuellen Browser, eine stabile Internetverbindung und Lautsprecher. Die Arbeitsunterlage steht elektronisch zur Verfügung.

Teilnahmebescheinigung nach § 15 Abs.2 FAO

Das DAI stellt die Voraussetzungen zum Nachweis der durchgängigen Teilnahme sowie die Möglichkeit der Interaktion während der Dauer der Fortbildung bereit. Die Online-Vorträge LIVE werden damit wie Präsenzveranstaltungen anerkannt und können für die gesamten 15 Zeitstunden genutzt werden.

Kontakt**Deutsches Anwaltsinstitut e. V.**

Gerard-Mortier-Platz 3, 44793 Bochum

Tel. 0234 970640

support@anwaltsinstitut.de

Vereinsregister des Amtsgerichts Bochum: VR-Nr. 961

FAOcomplete – Ihr eLearning-Paket im DAIDieses eLearning-Angebot ist Bestandteil von FAOcomplete: Mit diesem eLearning-Paket können Sie sich aus unserem vielfältigen Angebot Ihre komplette FAO-Fortbildung in einem Fachinstitut komfortabel, flexibel und zu einem attraktiven Festpreis zusammenstellen. **Genauere Informationen finden Sie unter www.anwaltsinstitut.de/faocomplete****Fachinstitut für Erbrecht**

Online-Vortrag LIVE

Aktuelle und neue Beratungsfelder – Von der Nachlassspende zur Nachlassforderung**3. Juli 2025**
13.30 – 19.00 Uhr
Online**Sigrun Mast**

Rechtsanwältin, Fachanwältin für Steuerrecht, Zertifizierte Stiftungsberaterin (DSA), Maître en Droit (Paris X – Nanterre)

www.anwaltsinstitut.de

Gemeinnützige Einrichtung der Bundesrechtsanwaltskammer, Bundesnotarkammer, Rechtsanwaltskammern und Notarkammern.

Referentin

Sigrun Mast, Rechtsanwältin, Fachanwältin für Steuerrecht, Zertifizierte Stiftungsberaterin (DSA), Maître en Droit (Paris X – Nanterre)

Inhalt

Im Rahmen der Nachlassgestaltung findet häufig der Wunsch Ausdruck, mit dem Erbe (auch) Gutes zu tun. Ererbtes Vermögen spielt bei gemeinnützigen und kirchlichen Trägern im Rahmen ihrer Einnahmen eine beachtenswerte Rolle, so dass die beratenden Kolleginnen und Kollegen die zu beachtenden Besonderheiten kennen müssen.

Bei allen Gestaltungen sind die steuerlichen Konsequenzen und etwaige Optionen für alle Beteiligten im Blick zu behalten. Die Rechtsfolgen des Erbfalls sind den gemeinnützigen und kirchlichen Trägern oft nicht vertraut, so dass sie unterstützender Rechtsberatung insbesondere in Hinblick auf die Frage der Annahme und Ausschlagung des Erbes oder einer möglichen Anfechtung benötigen.

Doch nicht nur die Fragen als bedachter Träger spielen eine Rolle – auch Forderungen der Träger gegen den Nachlass und den damit verbundenen rechtlichen Möglichkeiten, um die Forderung rechtssicher durchsetzen zu können, bedürfen der Unterstützung durch Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte.

Arbeitsprogramm**I. Beratungssituation: Gemeinnützige Träger in der Nachlassgestaltung**

1. Nachlassgestaltung zugunsten gemeinnütziger Träger
 - a) Gesetzliche Grundlagen (BGB, AO)
 - b) Vorteile und Nachteile der Erbeinsetzung
 - c) Steuerliche Aspekte (§ 13 Abs. 1 Nr. 16, 29 ErbStG, §§ 52-55 AO)
2. Praktische Hinweise zur Erstellung von Testamenten

- a) Formvorschriften (§§ 2231, 2232, 2247 BGB)
 - b) Korrekte Bezeichnung von Erben und Vermächtnisnehmern, insbesondere mit Blick auf die Sonderformen kirchlicher Rechtsträger
 - c) Beispiele aus der Rechtsprechung
3. Checkliste: Beratung von Erblassern zugunsten gemeinnütziger Träger

II. Beratungssituation: Annahme und Ausschlagung von Erbschaften durch gemeinnützige Träger

1. Rechtliche Grundlagen und Verfahren
 - a) Erbschaftsannahme (§ 1943 BGB)
 - b) Erbschaft und zeitnahe Mittelverwendung, § 62 AO, insbesondere auch mit Blick auf Vermächtnisse und Auflagen,
 - c) Auslegungsvereinbarung als Möglichkeit einer Auslegung der letztwilligen Verfügung im Sinne des Erblassers unter Beachtung der gemeinnützigen Voraussetzungen
 - d) Ausschlagung (§§ 1943, 1944 BGB), § 344 Abs. 7 FamFG
2. Praktische Fallbeispiele
 - a) OLG Frankfurt (Az. 21 W91/23), Beschluss vom 21.12.2023 zur Erbeinsetzung eines Arztes
 - b) OLG Hamburg Urteil vom 27.7.2023 – 2 U 2/23, GmbH erbt eigene Anteile, Testamentsauslegung der Gemeinnützigkeit als Voraussetzung der Erbenstellung
 - c) Fälle von Ausschlagung wegen Überschuldung des Nachlasses
3. Checkliste: Entscheidungshilfe Annahme oder Ausschlagung des Erbes

III. Beratungssituation: Umgang mit Pflichtteilsberechtigten

1. Pflichtteilsrechtliche Grundlagen
 - Pflichtteil und Pflichtteilsergänzungsanspruch (§§ 2303, 2325 BGB)

2. Strategien zur Minimierung von Pflichtteilsansprüchen
 - a) Pflichtteilsverzicht (§ 2346 BGB)
 - b) Wertabschmelzung bei Schenkungen (§ 2325 Abs. 3 BGB)
3. Checkliste: Umgang mit Pflichtteilsberechtigten

IV. Beratungssituation: Rechtliche Aspekte von Vermächtnissen

1. Unterscheidung zwischen Erbschaft und Vermächtnis
 - a) Definition und Rechtsfolgen (§ 2174 BGB)
 - b) Verjährung von Vermächtnisansprüchen (§ 195 BGB)
2. Besonderheiten bei Vermächtnissen zugunsten gemeinnütziger Träger
 - a) Steuerliche Vorteile (§ 13 Abs. 1 Nr. 16, 29 ErbStG)
 - b) Risiken und Absicherung durch Ersatzerbeneinsetzungen
3. Checkliste: Beratung zu Vermächtnissen

V. Beratungssituation: Besondere Regelungen für Pflegeheime

1. Restriktionen bei der Annahme von Zuwendungen durch Pflegeheime
 - a) HeimG § 14 (alt), die aktuellen Landesnormen und deren Auswirkungen
 - b) Unterschiede zwischen den Landesrechten
2. Fallstudien und Rechtsprechung
3. Checkliste: Zuwendungen an Pflegeheime

VI. Beratungssituation: Gründung von Stiftungen (Überblick)

1. Rechtliche Grundlagen zur Stiftungsgründung
2. Steuerliche Aspekte und Gemeinnützigkeit
3. Checkliste: Aspekte der Stiftungserrichtung